

Freitag, der 29.03.13

Seid mutig und glaube

von Bruder Thomas Gebhardt

[Markus 5:25-34](#)

...Denn sie sagte sich: Wenn ich nur sein Gewand anrühre, so werde ich geheilt! Und sogleich vertrocknete der Quell ihres Blutes, und sie merkte es am Leib, daß sie von der Plage geheilt war....

"Denn sie sagte sich". Wieviel mal hatte sie sich sagen lassen, dieser oder jener Arzt ist gut. Und trotzdem war sie noch krank. Natürlich hatte sie all die Ärzte besucht, natürlich hatte sie jedesmal die Hoffnung, dass es besser wird, aber es wurde immer schlimmer.

Es ist so schrecklich zu sehen, wie es mit Menschen immer schlimmer wird, aber oft kann man gar nicht helfen, weil die Menschen sich nicht entscheiden wollen. Das war mit dieser armen kranken Frau auch so. Aber dann kam ein ganz besonderer Tag, ein Tag, an dem sich alles ändern sollte. Sie hörte von dem Herrn Jesus. Als sie von IHM hörte, fasste sie einen Entschluss.

Mein lieber Leser, es ist gut, wenn wir den Mut haben, einen Entschluss zu fassen, und ich möchte Dich fragen, hast Du schon erkannt, dass der Herr Jesus Dir helfen kann? Die Bibel sagt: "Denn sie sagte sich"! Manchmal denken wir über alle möglichen Dinge nach. Oft ist es, wenn wir so nachdenken, wie in der Philosophie, zu einem richtigen greifbaren Ergebnis kommt es nicht. Aber es gibt mehr als nur nachdenken. Es gibt mehr als sich nur Gedanken machen. Wir finden das oft in der Bibel, da bist Du verzweifelt, traurig und müde, Du könntest über diesen Zustand tagelang nachdenken, aber Du könntest es auch machen wie der Psalmist:

[Psalm 57:8](#)

(57:9) Wach auf, meine Seele, Harfe und Laute, wacht auf! Ich will die Morgenröte wecken.

Manch einer stellt sich die Frage, wenn der Körper so gar nicht mitmachen will und alles schwer geht, was soll ich tun, und der Psalmist kommt zum Schluss seiner Seele einen Befehl zu geben:

[Psalm 103:2](#)

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat!

So war es auch bei dieser kranken Frau: "Sie sagte sich"! Nun, was sagte sie denn? Sie sagte sich: "Wenn ich nur sein Gewand anrühre, so werde ich geheilt". Siehst Du, wie einfach es geht, etwas zu erhalten von dem Herrn Jesus? Das, was diese Frau machte, war mehr als nur ein Versuch. Es war Glaube und zwar handelnder Glaube, denn der Herr Jesus sagt ja:

[Markus 5:34](#)

Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich gerettet! Geh hin im Frieden und sei von deiner Plage gesund!

Sie betete nicht nur: "Herr hilf mir". Sie hoffte auch nicht nur oder glaubte irgendwann wird etwas geschehen, sondern, sie hörte von dem Herrn Jesus, sprach zu sich selbst, ging dabei los und hatte den festen Glauben, "ich werde geheilt".

Freitag, der 29.03.13

Siehst Du, das erwartet der Herr von uns. Einen tätigen, mutigen Glauben. So wie wir es auch lesen können:

[Jakobus 2:14](#)

Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, hat aber nicht Werke? Kann etwa der Glaube ihn erretten?

Die Frau hörte von dem Herrn, nahm sich vor IHN anzurühren mit der Erwartung geheilt zu werden. Und sofort, als sie das tat, was sie glaubte, geschah das Wunder:

[Markus 5:25-34](#)

...Und sogleich vertrocknete der Quell ihres Blutes, und sie merkte es am Leib, daß sie von der Plage geheilt war....

Welch einen wunderbaren Gott haben wir. Er ist immer für uns da. Er ist auch für Dich da. Komm und erfahre, wie gut Er ist!